

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1965

Ausgegeben am 30. Dezember 1965

96. Stück

- 363.** Kundmachung: Verlautbarung der Resolution Nr. 56 des Gouverneursrates der Internationalen Finanz-Corporation, mit welcher die Änderung der Artikel III Abschnitt 6 (i) und IV Abschnitt 6 des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation angenommen wurde
- 364.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Organisation der erdölexportierenden Länder über den Amtssitz der Organisation der erdölexportierenden Länder
- 365.** Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Aufhebung der Sichtvermerkpflcht
- 366.** Notenwechsel über die Aufhebung des Sichtvermerkwanges für Diplomatenpässe zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien

363. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 10. Dezember 1965, womit die Resolution Nr. 56 des Gouverneursrates der Internationalen Finanz-Corporation, mit welcher die Änderung der Artikel III Abschnitt 6 (i) und IV Abschnitt 6 des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation angenommen wurde, verlaublich wird

INTERNATIONAL FINANCE CORPORATION RESOLUTION No. 56

Borrowing from International Bank for Reconstruction and Development

WHEREAS the Board of Directors has communicated to the Chairman of the Board of Governors a proposal to amend the Articles of Agreement; and

WHEREAS the Chairman has brought the proposal before the Board of Governors:

NOW THEREFORE the Board of Governors resolves that, in accordance with the proposal of the Board of Directors, the Articles of Agreement are hereby amended as follows:

1. By deleting from Article IV, Section 6 the second sentence reading as follows: "The Corporation shall not lend to or borrow from the Bank."
2. By adding to Article III, Section 6 (i) a sentence reading as follows: "if and so long as the Corporation shall be indebted on loans from or guaranteed by the Bank, the total amount outstanding of borrowings incurred or guarantees given by the Corporation shall not be increased if, at the time or as a result thereof, the aggregate amount of debt (including the guarantee of any debt) incurred by the Corporation from any source and then

(Übersetzung)

INTERNATIONALE FINANZ-CORPORATION RESOLUTION Nr. 56

Aufnahme von Darlehen bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung

IM HINBLICK DARAUF, daß das Direktorium dem Vorsitzenden des Gouverneursrates einen Vorschlag zur Änderung des Abkommens zugeleitet hat, und

IM HINBLICK DARAUF, daß der Vorsitzende den Vorschlag dem Gouverneursrat vorgelegt hat,

beschließt der Gouverneursrat NUNMEHR, daß das Abkommen gemäß dem Vorschlag des Direktoriums hiemit wie folgt abgeändert wird:

1. Der dritte Satz des Artikels IV Abschnitt 6, welcher lautet: „Die Corporation darf der Bank weder Kredite gewähren noch bei ihr solche aufnehmen.“ hat zu entfallen.
2. In Artikel III Abschnitt 6 (i) wird folgender Satz angefügt: „wenn und solange die Corporation Schuldnerin der Bank aus von dieser gewährten oder garantierten Anleihen sein wird, darf der Gesamtbetrag der von der Corporation aufgenommenen Darlehen oder übernommenen Garantien nicht erhöht werden, wenn zum Zeitpunkt oder als Folge einer solchen Erhöhung der Gesamtbetrag der von der genannten Corporation von irgendeiner

outstanding shall exceed an amount equal to four times its unimpaired subscribed capital and surplus;"

Seite aufgenommenen ausstehenden Verbindlichkeiten (einschließlich der Garantie für jegliche Verbindlichkeiten) das Vierfache des unverminderten gezeichneten Kapitals und der Reserven übersteigen würde;"

Die vorstehende Änderung des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation, BGBl. Nr. 204/1956 in der Fassung der unter BGBl. Nr. 268/1965 verlautbarten Änderung, ist für alle Mitglieder am 1. September 1965 verbindlich geworden.

Klaus

364.

Nachdem das am 24. Juni 1965 in Wien unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Organisation der erdölexportierenden Länder über den Amtssitz der Organisation der erdölexportierenden Länder, welches also lautet:

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER ORGANISATION DER ERDÖLEXPORTIERENDEN LÄNDER ÜBER DEN AMTSSITZ DER ORGANISATION DER ERDÖLEXPORTIERENDEN LÄNDER

Die Republik Österreich und die Organisation der erdölexportierenden Länder, in dem Wunsche, ein Abkommen über die Errichtung des Sitzes der Organisation der erdölexportierenden Länder in Wien sowie über die Regelung der sich in diesem Zusammenhang ergebenden Fragen zu schließen, sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Im Sinne dieses Abkommens ist zu verstehen:

- a) unter „OEL“ die Organisation der erdölexportierenden Länder;
- b) unter „Regierung“ die Bundesregierung der Republik Österreich;
- c) unter „Generalsekretär“ der Generalsekretär der OEL oder jeder Funktionär, der beauftragt ist, in seinem Namen zu handeln;
- d) unter „Mitgliedstaat“ ein Staat, der Mitglied der OEL ist;
- e) unter „Gouverneur“ ein Mitglied des Gouverneursrates der OEL gemäß der Begriffsbestimmung der Satzung der OEL;
- f) unter „Vertreter der Mitgliedstaaten“ beglaubigte Vertreter der Mitgliedstaaten und die Angehörigen ihrer Delegationen, jedoch nicht das Verwaltungs- und technische Personal oder sonstiges Dienstpersonal;
- g) unter „von der OEL einberufene Tagung“ jede Tagung der Konferenz der OEL oder des Gouverneursrates der OEL sowie alle von der OEL oder über ihre Veranlassung einberufenen internationalen Konferenzen oder sonstigen Zusammenkünfte;

AGREEMENT BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE ORGANIZATION OF THE PETROLEUM EXPORTING COUNTRIES REGARDING THE HEADQUARTERS OF THE ORGANIZATION OF THE PETROLEUM EXPORTING COUNTRIES

The Republic of Austria and the Organization of the Petroleum Exporting Countries, desiring to conclude an agreement to establish the seat of the Organization of the Petroleum Exporting Countries in the City of Vienna and to regulate questions arising as a result thereof, have agreed as follows:

Article 1

When used in this Agreement,

- a) "OPEC" means the Organization of the Petroleum Exporting Countries;
- b) "The Government" means the Federal Government of the Republic of Austria;
- c) "Secretary General" means the Secretary General of OPEC or any officer designated to act on his behalf;
- d) "Member Country" means a State which is a member of OPEC;
- e) "Governor" means a member of the Board of Governors of OPEC, as defined in the Statute of OPEC;
- f) "Representatives of Member Countries" means accredited representatives of Member Countries and members of their delegations, but does not include administrative and technical or other auxiliary staff;
- g) "Meeting convened by OPEC" means any meeting of the Conference of OPEC or of the Board of Governors of OPEC, or any international conferences or other gatherings convened by OPEC or under its sponsorship;

- h) unter „Archive der OEL“ Aufzeichnungen und Schriftverkehr, Schriftstücke, Manuskripte, photographische Aufnahmen und Filmaufnahmen, Filme und Tonaufnahmen, die im Eigentum oder Besitz der OEL stehen;
- i) unter „Angestellte der OEL“ der Generalsekretär und alle Angehörigen des Personals der OEL mit Ausnahme des an Ort und Stelle aufgenommenen oder vorübergehend angestellten Personals;
- j) unter „Eigentum“ alles Eigentum einschließlich Kapitalien und anderer Vermögenswerte, die Eigentum der OEL sind oder in Durchführung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben in ihrem Besitz oder in ihrer Verwaltung stehen, sowie alle Einkünfte der OEL; und
- k) unter „Amtssitz“ das Gelände des Amtssitzes mit dem darauf befindlichen Gebäude oder den darauf befindlichen Gebäuden, wie es in einem Zusatzabkommen zwischen der Regierung und der OEL näher umschrieben wird, und gegebenenfalls jedes sonstige Grundstück oder Gebäude, welches jeweils auf Grund der Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 2 als zu diesem Bereich vorübergehend oder ständig zugehörig anzusehen ist.
- h) “Archives of OPEC” means records and correspondence, documents, manuscripts, still and moving pictures, films and sound recordings belonging to or held by OPEC;
- i) “Officials of OPEC” means the Secretary General and all members of the staff of OPEC, except those who are locally recruited or on temporary employment;
- j) “Property” means all property, including funds and other assets, belonging to OPEC or held or administrated by OPEC in furtherance of its statutory functions and all income of OPEC, and
- k) “Headquarters” means the headquarters area with the building or buildings upon it, as defined in a supplemental agreement between the Government and OPEC, and, as the case may be, any other land or building which may from time to time be included, temporarily or permanently, therein in accordance with the provisions of Article 2 (2).

Artikel 2

(1) Der ständige Amtssitz der OEL befindet sich gemäß Beschluß der Konferenz der OEL und gemäß der näheren Umschreibung durch das in Artikel 1 (k) erwähnte Zusatzabkommen zwischen der Regierung und der OEL im Amtssitzbereich.

(2) Jedes Gebäude außerhalb des Amtssitzbereichs, das mit Zustimmung der Regierung für Tagungen verwendet wird, die von der OEL einberufen werden, wird vorübergehend in den Amtssitzbereich einbezogen.

Artikel 3

(1) Die Regierung anerkennt die Extraterritorialität des Amtssitzbereichs, der nach den Bestimmungen dieses Abkommens der Aufsicht und der Verfügungsgewalt der OEL unterworfen ist.

(2) Soweit in diesem Abkommen nichts anderes vorgesehen ist, gelten innerhalb des Amtssitzbereichs die Gesetze der Republik Österreich.

(3) Soweit in diesem Abkommen nichts anderes vorgesehen ist, sind die innerhalb des Amtssitzbereichs gesetzten Handlungen und vorgenommenen Rechtsgeschäfte der Jurisdiktion der Gerichte oder sonst zuständigen Organe der Republik Österreich auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen unterworfen.

Article 2

(1) The permanent headquarters of OPEC, as approved by Resolution of the Conference of OPEC and as defined in the supplemental agreement between the Government and OPEC referred to in Article 1 (k), shall be in the headquarters seat.

(2) Any building outside the headquarters seat which is used with the concurrence of the Government for meetings convened by OPEC shall be temporarily included in the headquarters seat.

Article 3

(1) The Government recognizes the extraterritoriality of the headquarters seat, which shall be under the control and authority of OPEC as provided in this Agreement.

(2) Except as otherwise provided in this Agreement, the laws of the Republic of Austria shall apply within the headquarters seat.

(3) Except as otherwise provided in this Agreement, the courts or other appropriate organs of the Republic of Austria shall have jurisdiction, as provided in applicable laws, over acts done and transactions taking place in the headquarters seat.

(4) Der Amtssitzbereich ist unverletzlich. Kein Funktionär oder Beamter der Republik Österreich noch irgendeine in der Republik Österreich Hoheitsrechte ausübende Person darf den Amtssitzbereich betreten, um dort dienstliche Weisungen auszuführen, außer mit Zustimmung des Generalsekretärs und unter den von ihm festgelegten Bedingungen. Jedoch kann bei Feuer oder einer anderen Katastrophe, wenn sofortige Schutzmaßnahmen erforderlich sind, die Zustimmung des Generalsekretärs vermutet werden.

(5) Gerichtliche Vollzugshandlungen, einschließlich der Beschlagnahme privaten Eigentums, dürfen im Amtssitzbereich nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Generalsekretärs und unter den von ihm festgelegten Bedingungen stattfinden.

Artikel 4

Die Regierung anerkennt die Rechtspersönlichkeit der OEL und im besonderen ihre Fähigkeit:

- a) Verträge zu schließen;
- b) bewegliches und unbewegliches Eigentum zu erwerben und darüber zu verfügen; und
- c) gerichtliche Verfahren anhängig zu machen.

Artikel 5

Die Regierung anerkennt das Recht der OEL, in ihrem Amtssitzbereich oder, mit Zustimmung der Regierung, sonstwo in der Republik Österreich Tagungen einzuberufen.

Artikel 6

Die OEL und ihr Eigentum, wo immer es liegt und in wessen Händen es sich befindet, ist von jeglicher Jurisdiktion befreit, es sei denn, daß die OEL in einem besonderen Fall ausdrücklich auf ihre Immunität verzichtet hat. Es besteht jedoch Einverständnis, daß der Verzicht sich nicht auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erstrecken kann.

Artikel 7

Das Eigentum der OEL, wo immer es liegt und in wessen Händen es sich befindet, ist vor jeder Durchsuchung, Requisition, Beschlagnahme, Enteignung oder sonstigen Form von Zwangsmaßnahmen der Vollzugs-, Verwaltungs-, Gerichts- oder gesetzgebenden Behörden geschützt.

Artikel 8

Die Archive der OEL sind unverletzlich, wo immer sie sich befinden.

(4) The headquarters seat shall be inviolable. No officer or official of the Republic of Austria, or other person exercising any public authority within the Republic of Austria, shall enter the headquarters seat to perform any duties therein except with the consent of, and under conditions approved by, the Secretary General. The consent of the Secretary General may, however, be assumed in case of fire or other disaster requiring prompt protective action.

(5) The service of legal process, including the seizure of private property, shall not take place within the headquarters seat except with the express consent of, and under conditions approved by, the Secretary General.

Article 4

The Government recognizes the juridical personality of OPEC and, in particular, its capacity:

- a) To contract;
- b) To acquire and dispose of movable and immovable property; and
- c) To institute legal proceedings.

Article 5

The Government recognizes the right of OPEC to convene meetings within the headquarters seat or, with the concurrence of the Government, elsewhere in the Republic of Austria.

Article 6

OPEC and its property, wherever located and by whomsoever held, shall enjoy immunity from every form of legal process except in so far as in any particular case OPEC shall have expressly waived its immunity. It is, however, understood that no waiver of immunity shall extend to any measure of execution.

Article 7

The property of OPEC, wherever located and by whomsoever held, shall enjoy immunity from search, requisition, confiscation, expropriation and any other form of interference, whether by executive, administrative, judicial or legislative action.

Article 8

The archives of OPEC shall be inviolable wherever located.

Artikel 9

(1) Die OEL und ihr Eigentum sind grundsätzlich von jeder Form der Besteuerung befreit, jedoch unter der Voraussetzung, daß sich eine solche Steuerbefreiung nicht auf Steuern, die ihrem Wesen nach nichts anderes als Abgaben für öffentliche Dienstleistungen sind, bezieht. Darüber hinaus genießt die OEL keine Steuerbefreiung in bezug auf jede Tätigkeit, die nicht unmittelbar mit der Verwirklichung der Ziele der Organisation in Zusammenhang steht.

(2) Gegenstände, die von der OEL für amtliche Zwecke ein- oder ausgeführt werden, sind von Zollgebühren und anderen Abgaben, wirtschaftlichen Ein- und Ausfuhrverboten und -beschränkungen befreit; jedoch mit der Maßgabe, daß Gegenstände, die gemäß diesem Absatz eingeführt wurden, von der OEL in der Republik Österreich nur unter mit der Regierung vereinbarten Bedingungen verkauft werden dürfen.

Artikel 10

Soweit dies mit internationalen Verträgen, Regelungen und Übereinkommen, die für die Regierung verbindlich sind, vereinbar ist, genießt die OEL für ihren amtlichen Nachrichtenverkehr keine weniger vorteilhafte Behandlung, als sie von der Regierung irgendeiner anderen Organisation oder Regierung einschließlich deren diplomatischen Vertretungsbehörden hinsichtlich der Priorität und Gebührensätze für Postsendungen, Telegramme auf dem Draht- und Funkweg und Bildtelegramme, Fernsehen, Telephon und andere Arten der Nachrichtenübermittlung sowie in bezug auf Pressetarife für Mitteilungen an Presse und Rundfunk gewährt werden.

Artikel 11

(1) Die amtlichen Mitteilungen, die an die OEL oder einen ihrer Angestellten im Amtssitzbereich gerichtet sind, sowie die von der OEL abgehenden amtlichen Mitteilungen, auf welchem Wege und in welcher Form immer sie übermittelt werden, unterliegen keiner Zensur und dürfen auch sonst nicht abgefangen oder in ihrem vertraulichen Charakter verletzt werden.

(2) Die OEL ist befugt, Codes zu benützen und ihre Korrespondenz und sonstigen amtlichen Mitteilungen durch Kuriere oder versiegelt abzusenden und zu empfangen; auf diese finden dieselben Privilegien und Immunitäten Anwendung wie auf diplomatische Kuriere und Sendungen. Haben jedoch die zuständigen Behörden der Republik Österreich triftige Gründe für die Annahme, daß die Sendung etwas anderes als von der OEL abgesandte oder an sie gerichtete Korrespondenz und amtliche Mitteilungen enthält, so können sie verlangen, daß ein von der OEL

Article 9

(1) OPEC and its property shall, in principle, be exempt from all forms of taxation, provided, however, that such tax exemption shall not extend to taxes which are in fact no more than charges for public utility services. Moreover, OPEC shall not enjoy the tax exemption in respect of any activity not directly related to the realisation of the aims of the Organization.

(2) Articles imported or exported by OPEC for its official purposes shall be exempt from customs duties and other levies, economic prohibitions and economic restrictions on imports and exports; it is understood, however, that articles imported in accordance with this paragraph shall not be sold by OPEC in the Republic of Austria except under conditions agreed upon with the Government.

Article 10

OPEC shall enjoy, as far as may be compatible with any international conventions, regulations and arrangements to which the Government is a party, for its official communications, treatment not less favourable than that accorded by the Government to any other organization or government, including diplomatic missions of such other government, in the matter of priorities and rates for mails, cables, telegrams, radiograms, telephotos, television, telephone and other communications, and press rates for information to press and radio.

Article 11

(1) All official communications directed to OPEC, or to any of its officials at the headquarters seat, and all outward official communications of OPEC, by whatever means or in whatever form transmitted, shall be immune from censorship and from any other form of interception or interference with their privacy.

(2) OPEC shall have the right to use codes and to dispatch and receive correspondence and other official communications by courier or in sealed bags, which shall have the same privileges and immunities as diplomatic couriers and bags. If, however, the competent authorities of the Republic of Austria have serious reason to believe that the bag contains something other than correspondence and official communications dispatched by, or directed to OPEC, they may request that the bag be opened in their presence by an authorized representative of OPEC. If this

ermächtigter Vertreter sie in ihrer Gegenwart öffnet. Wird dieses Verlangen von der OEL abgelehnt, so wird die Sendung an ihren Ursprungsort zurückbefördert.

Artikel 12

(1) Die OEL kann, ohne irgendwelchen Kontrollen oder Vorschriften unterworfen zu sein, für amtliche Zwecke unbehindert

- a) jegliche Zahlungsmittel auf gesetzlich zulässigem Wege erwerben, besitzen und über sie verfügen;
- b) über Guthaben in jeder beliebigen Währung verfügen;
- c) Kapitalien und Wertpapiere auf gesetzlich zulässigem Wege erwerben, besitzen und darüber verfügen; und
- d) ihre Kapitalien, Wertpapiere und Zahlungsmittel in die Republik Österreich oder aus der Republik Österreich in jedes Land oder aus jedem Land oder innerhalb der Republik Österreich transferieren.

(2) Die Bestimmungen des Absatz 1 finden auf Schilling-Beträge, die den österreichischen Vorschriften über Sperrguthaben unterliegen, keine Anwendung; sie berühren auch nicht die jeweils geltenden zwischenstaatlichen Zahlungs-(Verrechnungs-)abkommen der Republik Österreich.

Artikel 13

Jeder von der OEL eingerichtete oder unter ihrer Aufsicht geführte Pensions- oder Fürsorgefonds genießt in der Republik Österreich über Antrag der OEL Rechtsfähigkeit, und es gelten für ihn die gleichen Befreiungen, Immunitäten und Privilegien wie für die OEL selbst.

Artikel 14

Die OEL ist von jeder Beitragspflicht an eine Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich befreit, und die Angestellten der OEL werden von der Regierung nicht verhalten, solchen Einrichtungen anzugehören.

Artikel 15

Die Regierung trifft die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen, um es jedem Angestellten der OEL, der an Sozialversicherungseinrichtungen der OEL nicht teilhat, über Ersuchen der OEL zu ermöglichen, einer Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich beizutreten. Die OEL hat unter zu vereinbarenden Bedingungen so weit wie möglich Vorsorge dafür zu treffen, daß die an Ort und Stelle aufgenommenen oder vorübergehend angestellten Angehörigen ihres Personals, denen sie nicht einen Sozialversicherungsschutz zuteil werden läßt, der dem nach österreichischem Recht gewährten zumindest gleichwertig ist, Mitglieder einer österreichischen Sozialversicherungseinrichtung werden können.

request is refused by OPEC, the bag shall be returned to its place of origin.

Article 12

(1) Without being subject to any controls or regulations of any kind, OPEC may freely for official purposes:

- a) Purchase any currencies through authorized channels and hold and dispose of them;
- b) Operate accounts in any currency;
- c) Purchase through authorized channels, hold and dispose of funds and securities; and
- d) Transfer its funds, securities and currencies to or from the Republic of Austria, to or from any other country, or within the Republic of Austria.

(2) The provisions of paragraph 1 shall not apply to amounts in Austrian currency, which are subject to the Austrian regulations concerning blocked accounts, nor shall they affect any international payments agreements of the Republic of Austria which are in force.

Article 13

Any pension fund or provident fund established by or conducted under the authority of OPEC shall enjoy legal capacity in the Republic of Austria if OPEC so requests, and shall enjoy the same exemptions, immunities and privileges as OPEC itself.

Article 14

OPEC shall be exempt from all compulsory contributions to, and officials of OPEC shall not be required by the Government to participate in, any social security scheme of the Republic of Austria.

Article 15

The Government shall make such provision as may be necessary to enable any official of OPEC who is not afforded social security coverage by OPEC to participate, if OPEC so requests, in any social security scheme of the Republic of Austria. OPEC shall, insofar as possible, arrange, under conditions to be agreed upon, for the participation in the Austrian social security system of those locally recruited or temporarily employed members of its staff to whom it does not grant social security protection at least equivalent to that offered under Austrian law.

Artikel 16

(1) Die Regierung wird alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um den nachstehend angeführten Personen die Einreise nach und den Aufenthalt in Österreich zu erleichtern, und wird ihrer Ausreise aus österreichischem Gebiet keine Hindernisse in den Weg legen und dafür sorgen, daß sie bei ihren Reisen zum und vom Amtssitzbereich nicht behindert werden, sowie ihnen während der Reise jeden erforderlichen Schutz zuteil werden lassen:

- a) Vertretern der Mitgliedstaaten und deren Familien;
- b) Gouverneuren und deren Familien;
- c) Angestellten der OEL, deren Familien und sonstigen Haushaltsangehörigen;
- d) Personen, die keine Angestellten der OEL sind und die Aufträge ausführen, zu denen sie von der OEL ermächtigt wurden, oder in Spezialorganen der OEL, in Arbeitsgruppen oder sonstigen Hilfsorganen der OEL arbeiten, sowie deren Ehegatten;
- e) Vertretern von Staaten, die nicht Mitglieder der OEL sind, die gemäß den von der OEL festgelegten Vorschriften zu den von der OEL abgehaltenen Tagungen als Beobachter entsandt werden; und
- f) Vertretern anderer Organisationen oder anderen Personen, die von der OEL in amtlicher Obliegenheit in den Amtssitzbereich eingeladen werden.

(2) Die von den in diesem Artikel angeführten Personen benötigten Sichtvermerke werden so rasch wie möglich erteilt.

Artikel 17

Vertreter der Mitgliedstaaten, Gouverneure und gemäß den Vorschriften der OEL zu den von der OEL abgehaltenen Tagungen als Beobachter entsandte Vertreter von Staaten, die nicht Mitglieder der OEL sind, genießen unbeschadet etwaiger anderer ihnen während der Ausübung ihrer Funktionen und auf ihren Reisen zum und vom Amtssitzbereich zustehender Privilegien und Immunitäten in und gegenüber der Republik Österreich folgende Privilegien und Immunitäten:

- a) Schutz für ihre Person, ihre Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kinder vor persönlicher Verhaftung oder Anhaltung und vor Beschlagnahme ihres privaten Gepäcks;
- b) Befreiung von jeglicher Jurisdiktion in bezug auf die von ihnen in Ausübung ihrer amtlichen Funktionen gemachten mündlichen oder schriftlichen Äußerungen und in

Article 16

(1) The Government shall take all necessary measures to facilitate the entry into, and sojourn in Austrian territory and shall place no impediment in the way of the departure from Austrian territory of the persons listed below, shall ensure that no impediment is placed in the way of their transit to or from the headquarters seat and shall afford them any necessary protection in transit:

- a) Representatives of Member Countries and their families;
- b) Governors and their families;
- c) Officials of OPEC, their families and other members of their households;
- d) Persons, other than officials of OPEC, performing missions authorized by OPEC or serving on specialized organs of OPEC, working parties or other subsidiary bodies of OPEC, and their spouses;
- e) Representatives of States which are not Members of OPEC who are sent as observers, in accordance with rules adopted by OPEC, to meetings convened by OPEC; and
- f) Representatives of other organizations or other persons invited by OPEC to the headquarters seat on official business.

(2) Visas which may be required by persons referred to in this Article shall be granted as promptly as possible.

Article 17

Representatives of Member Countries, Governors and representatives of States which are not Members of OPEC who are sent as observers, in accordance with rules adopted by OPEC, to meetings convened by OPEC shall, without prejudice to any other privileges and immunities which they may enjoy while exercising their functions and during their journeys to and from the headquarters seat, enjoy within and with respect to the Republic of Austria, the following privileges and immunities:

- a) Immunity in respect to themselves, their spouses and dependent children from personal arrest or detention and from seizure of their personal baggage;
- b) Immunity from legal process of any kind in respect of words spoken or written, and of all acts done by them, in the performance of their official function, such

bezug auf alle von ihnen in Ausübung ihrer amtlichen Funktionen gesetzten Handlungen, wobei diese Befreiung auch dann weiter besteht, wenn die betreffenden Personen solche Funktionen nicht mehr ausüben;

- c) Unverletzlichkeit aller Schriftstücke und Dokumente;
- d) das Recht, Codes zu benützen und Schriftstücke und Korrespondenz durch Kurier oder versiegelt abzusenden oder zu empfangen;
- e) Befreiung von Einwanderungsbeschränkungen, von der Ausländerregistrierung und vom nationalen Dienst für sich selbst, ihre Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kinder;
- f) die gleichen Privilegien in bezug auf Währungs- und Devisenbeschränkungen, wie sie die Regierung den Vertretern ausländischer Regierungen in vorübergehender amtlicher Mission einräumt; und
- g) die gleichen Immunitäten und Erleichterungen in bezug auf ihr privates und Dienstgepäck, wie sie die Regierung den Mitgliedern vergleichbaren Ranges der diplomatischen Vertretungsbehörden in der Republik Österreich einräumt.

Artikel 18

Die auf Grund des Artikels 17 eingeräumten Privilegien und Immunitäten werden den Befragten nicht zu ihrem persönlichen Vorteil gewährt, sondern um die unabhängige Ausübung ihrer Pflichten im Rahmen der OEL zu gewährleisten. Demzufolge obliegt einem Mitgliedstaat, sowie jedem Staat, der Beobachter entsendet, die Immunität seiner Vertreter oder des vom betreffenden Staat ernannten Gouverneurs in jedem Falle aufzuheben, in dem nach Beurteilung des Mitgliedstaates die Immunität den Lauf der Gerechtigkeit hemmen würde und in dem sie ohne Nachteil für die Zwecke, für die sie gewährt wurde, aufgehoben werden kann.

Artikel 19

Angestellte der OEL genießen in und gegenüber der Republik Österreich folgende Privilegien und Immunitäten:

- a) Befreiung von jeglicher Jurisdiktion in bezug auf die von ihnen in Ausübung ihrer amtlichen Funktionen gemachten mündlichen oder schriftlichen Äußerungen und in bezug auf alle von ihnen in Ausübung ihrer amtlichen Funktionen gesetzten Handlungen, wobei diese Befreiung auch dann weiter besteht, wenn die betreffenden Personen nicht mehr Angestellte der OEL sind;

immunity to continue notwithstanding that the persons may no longer be engaged in the performance of such functions;

- c) Inviolability of all papers and documents;
- d) The right to use codes and to dispatch or receive papers and correspondence by courier or in sealed bags;
- e) Exemption, in respect of themselves, their spouses and dependent children from immigration restrictions, alien registration and national service obligations;
- f) The same privileges with respect to currency and exchange restrictions as the Government accords to representatives of foreign Governments on temporary official missions; and
- g) The same immunities and facilities with respect to their personal and official baggage as the Government accords to members, having comparable rank, of diplomatic missions in the Republic of Austria.

Article 18

The privileges and immunities accorded by Article 17 are conferred, not for the personal benefit of the individuals themselves, but in order to safeguard the independent exercise of their functions in connexion with OPEC. Consequently, it is incumbent upon a Member Country as well as upon any State sending observers to waive the immunity of any of its representatives or of the Governor nominated by the respective State, in any case where, in the judgment of the Member Country, the immunity would impede the course of justice and where it can be waived without prejudice to the purposes for which it was accorded.

Article 19

Officials of OPEC shall enjoy within and with respect to the Republic of Austria the following privileges and immunities:

- a) Immunity from legal process of any kind in respect of words spoken or written, and of acts performed by them, in their official capacity; such immunity to continue notwithstanding that the persons concerned may have ceased to be officials of OPEC.

- b) Befreiung von der Besteuerung der Gehälter, Bezüge und Vergütungen, die sie von der OEL erhalten;
- c) Befreiung von Einwanderungsbeschränkungen und von der Ausländerregistrierung für sich selbst, ihre Ehegatten, ihre unterhaltsberechtigten Verwandten und andere Haushaltsangehörige;
- d) dieselben Privilegien in bezug auf den Geldumtausch wie die in vergleichbarem Rang stehenden Mitglieder der diplomatischen Vertretungsbehörden in der Republik Österreich;
- e) den gleichen Schutz und die gleichen Repatriierungsmöglichkeiten für sich selbst, ihre Ehegatten, ihre unterhaltsberechtigten Verwandten und sonstige Haushaltsangehörige, wie sie den in vergleichbarem Rang stehenden in der Republik Österreich beglaubigten Mitgliedern der diplomatischen Vertretungsbehörden in Zeiten internationaler Krisen eingeräumt werden;
- f) das Recht, zum persönlichen Gebrauch frei von Zollgebühren und sonstigen Abgaben sowie von wirtschaftlichen Einfuhrverboten und -beschränkungen im Zeitpunkt der ersten Niederlassung ihre Einrichtungsgegenstände und persönliche Habe, zwei Kraftwagen inbegriffen, in einem oder mehreren getrennten Transporten einzuführen. Zollgebühren müssen jedoch bezahlt werden, wenn Gegenstände, die gemäß diesem Unterabsatz eingeführt wurden, in der Republik Österreich innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren für Kraftwagen und innerhalb eines Jahres für alle übrigen Gegenstände verkauft werden; der Zeitraum wird vom Zeitpunkt der Einfuhr an gerechnet.

Artikel 20

Neben den in Artikel 19 angeführten Privilegien und Immunitäten werden

- a) dem Generalsekretär sowie dem Stellvertretenden Generalsekretär, während er den Generalsekretär in dessen Abwesenheit vom Dienst vertritt, die Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen für sich selbst, seinen Ehegatten und seine unterhaltsberechtigten Kinder gewährt, die den diplomatischen Vertretern, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kindern gemäß dem Völkerrecht eingeräumt werden;
- b) dem Stellvertretenden Generalsekretär und den Abteilungsleitern für sich selbst, ihre Ehegatten und ihre unterhaltsberechtigten Kinder die Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen von Mitgliedern des diplomatischen Personals der

- b) Exemption from taxation in respect of the salaries, emoluments and indemnities paid to them by OPEC;
- c) Exemption in respect of themselves, their spouses, their dependent relatives and other members of their households, from immigration restriction and alien registration;
- d) The same privileges in respect of exchange facilities as are accorded to members, having comparable rank, of diplomatic missions in the Republic of Austria;
- e) The same protection and repatriation facilities with respect to themselves, their spouses, their dependent relatives and other members of their households as are accorded in time of international crisis to members, having comparable rank, of diplomatic missions accredited to the Republic of Austria;
- f) The right to import for personal use, free of customs duties and other levies, economic prohibitions and economic restrictions on imports, at the time of first installation, their furniture and effects including two cars, in one or more separate shipments. However, customs duties are to be paid if articles imported in accordance with this sub-paragraph are sold in the Republic of Austria within a period of two years for cars and of one year for all other articles, the lapse of time being counted from the date of importation.

Article 20

In addition to the privileges and immunities specified in Article 19:

- a) The Secretary General as well as the Deputy Secretary General when acting on behalf of the Secretary General during his absence from duty, shall be accorded in respect of himself, his spouse and his dependent children the privileges and immunities, exemptions and facilities of diplomatic envoys, their spouses and dependent children, in accordance with international law.
- b) The Deputy Secretary General and the Chiefs of the Departments shall be accorded in respect of themselves, their spouses and their dependent children the privileges and immunities, exemptions and facilities of members of the diplomatic staff of

diplomatischen Vertretungsbehörden, deren Ehegatten und deren unterhaltsberechtigten Kindern eingeräumt.

Artikel 21

(1) Personen, die keine Angestellten der OEL sind und die Aufträge ausführen, zu denen sie von der OEL ermächtigt wurden, oder in Spezialorganen der OEL, in Arbeitsgruppen oder sonstigen Hilfsorganen der OEL arbeiten, und Vertreter anderer Organisationen oder sonstige Personen, die von der OEL in amtlichen Obliegenheiten in den Amtssitzbereich eingeladen werden, genießen unbeschadet sonstiger Privilegien und Immunitäten, die ihnen aus anderen Gründen zustehen, Befreiung von jeglicher Jurisdiktion in bezug auf die von ihnen in unmittelbarer Verbindung mit ihren amtlichen Obliegenheiten gemachten mündlichen oder schriftlichen Äußerungen und in bezug auf alle von ihnen in unmittelbarer Verbindung mit ihren amtlichen Obliegenheiten gesetzten Handlungen.

(2) Weiters genießen sie den gleichen Schutz und die gleichen Repatriierungsmöglichkeiten für sich selbst, ihre Ehegatten, ihre unterhaltsberechtigten Verwandten und sonstige Haushaltsangehörige, wie sie den in vergleichbarem Rang stehenden in der Republik Österreich beglaubigten Mitgliedern der diplomatischen Vertretungsbehörden in Zeiten internationaler Krisen eingeräumt werden.

(3) In jenen Fällen, in denen der Anfall irgendeiner Steuer vom Aufenthalt abhängt, werden Zeiträume, während derer sich die in Absatz 1 genannten Personen in der Republik Österreich zur Erfüllung ihrer Aufgaben aufhalten, nicht als Aufenthaltszeiträume angesehen.

Artikel 22

(1) Die auf Grund der Artikel 19, 20 und 21 gewährten Privilegien und Immunitäten werden den Betreffenden im Interesse der OEL und nicht zu ihrem persönlichen Vorteil eingeräumt. Deshalb obliegt es der Organisation, die Immunität jedes ihrer Angestellten oder von Personen, die unter die Bestimmungen des Artikels 21 fallen, in allen Fällen aufzuheben, in denen sie den Lauf der Gerechtigkeit hemmt und ohne Beeinträchtigung der Interessen der OEL aufgehoben werden kann. In jedem Falle, in dem diese Privilegien und Immunitäten in Frage stehen, hat der betreffende Angestellte oder eine andere betroffene Person sofort an den Generalsekretär Bericht zu erstatten, der gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Gouverneursrat darüber entscheidet, ob sie aufgehoben werden sollen. Im Falle des Generalsekretärs hat der Gouverneursrat das Recht, die Immunitäten aufzuheben.

diplomatic missions, their spouses and their dependent children.

Article 21

(1) Persons, other than officials of OPEC, performing missions authorized by OPEC or serving on specialized organs of OPEC, working parties or other subsidiary bodies of OPEC and representatives of other organizations or other persons invited by OPEC to the headquarters seat on official business shall, without prejudice to any other privileges and immunities which they may enjoy for other reasons, enjoy immunity from legal process of any kind in respect of words spoken or written, and of acts performed by them in direct connexion with their official business.

(2) They shall further enjoy the same protection and repatriation facilities with respect to themselves, their spouses, their dependent relatives and other members of their households as are accorded in time of international crisis to members, having comparable rank, of diplomatic missions accredited to the Republic of Austria.

(3) Where the incidence of any form of taxation depends upon residence, periods during which the persons referred to in paragraph 1 may be present in the Republic of Austria for the discharge of their duties shall not be considered as periods of residence.

Article 22

(1) The privileges and immunities accorded by Articles 19, 20 and 21 are conferred in the interests of OPEC and not for the personal benefit of the individuals themselves. Consequently, it is incumbent upon the Organization to waive the immunity of any of its officials or of any person covered by the provision of Article 21 in all cases where the immunity impedes the course of justice and where it can be waived without prejudice to the interest of OPEC. In any case where these privileges and immunities arise, the official or other person involved shall immediately report to the Secretary General, who shall decide, in consultation, where appropriate, with the Board of Governors, whether they shall be waived. In the case of the Secretary General, the Board of Governors shall have the right to waive immunities.

(2) Die OEL und deren Angestellte werden jederzeit mit den zuständigen österreichischen Behörden zusammenarbeiten, um die ordnungsgemäße Vollziehung der Gesetze der Republik Österreich zu erleichtern und jeden Mißbrauch in Zusammenhang mit den im Rahmen dieses Abkommens gewährten Privilegien und Immunitäten zu verhindern.

Artikel 23

Dieses Abkommen findet auf Personen österreichischer Staatsangehörigkeit oder Personen mit ständigem Aufenthalt in der Republik Österreich keine Anwendung.

Artikel 24

(1) Die OEL wird der Regierung eine Liste der in den Artikeln 17, 19 und 21 genannten Personen übermitteln und diese nach Bedarf von Zeit zu Zeit revidieren.

(2) Die Regierung wird den in diesen Artikeln genannten Personen einen Identitätsausweis, der mit dem Lichtbild des Inhabers versehen ist, ausstellen. Dieser Ausweis dient zur Legitimierung des Inhabers gegenüber allen österreichischen Behörden.

Artikel 25

Der Generalsekretär trifft alle Vorkehrungen dafür, daß mit den im Rahmen dieses Abkommens gewährten Privilegien oder Immunitäten kein Mißbrauch getrieben wird. Falls die Regierung der Ansicht ist, daß mit den im Rahmen dieses Abkommens gewährten Privilegien oder Immunitäten Mißbrauch getrieben wurde, wird der Generalsekretär über Ersuchen mit dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich Rücksprache pflegen, um festzustellen, ob ein solcher Mißbrauch vorliegt. Führen derartige Rücksprachen innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu keinem für die Regierung und den Generalsekretär befriedigenden Ergebnis, dann kann die Angelegenheit von jeder Partei einem aus drei Schiedsrichtern zusammengesetzten Schiedsgericht zur endgültigen Entscheidung unterbreitet werden; von diesen ist einer vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich, einer vom Generalsekretär und der dritte, der als Vorsitzender des Schiedsgerichtes fungieren soll, von den beiden ersten Schiedsrichtern auszuwählen. Falls sich das Schiedsgericht nicht innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt des Antrages, die Streitigkeit einem schiedsrichterlichen Spruch zu unterwerfen, konstituiert, wird die Ernennung der noch nicht bestimmten Schiedsrichter auf Ersuchen der Regierung oder der OEL vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes vorgenommen.

(2) OPEC and its officials shall co-operate at all times with the appropriate Austrian authorities to facilitate the prompt execution of the laws of the Republic of Austria and to prevent the occurrences of any abuses in connexion with the privileges and immunities accorded by this Agreement.

Article 23

This Agreement shall not apply to persons of Austrian nationality or persons with permanent residence in the Republic of Austria.

Article 24

(1) OPEC shall communicate to the Government a list of persons within the scope of Articles 17, 19 and 21 and shall revise such list from time to time as may be necessary.

(2) The Government shall furnish persons within the scope of said Articles with an identity card bearing the photograph of the holder. This card shall serve to identify the holder in relation to all Austrian authorities.

Article 25

The Secretary General shall take every precaution to ensure that no abuse of a privilege or immunity conferred by this Agreement shall occur. Should the Government consider that abuse of a privilege or immunity conferred by this Agreement has occurred, the Secretary General shall upon request, consult with the Federal Minister of Foreign Affairs of the Republic of Austria to determine whether any such abuse has occurred. If such consultations fail to achieve within a reasonable time a result satisfactory to the Secretary General and to the Government, the matter may be referred by either party for final decision to a tribunal of three arbitrators: one to be chosen by the Secretary General, one to be chosen by the Federal Minister of Foreign Affairs of the Republic of Austria and the third, who shall be chairman of the tribunal, to be chosen by the first two arbitrators. If the tribunal is not constituted within three months from the date of the request made for the submission of the dispute to arbitration, the appointment of the arbitrators not yet designated shall be made by the President of the International Court of Justice at the request of OPEC or the Government.

Artikel 26

Alle zwischen der Regierung und der OEL über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehenden Streitigkeiten sind auf Antrag einer der beiden Parteien einem schiedsrichterlichen Spruch zu unterbreiten. Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern; von diesen ist einer vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich, einer vom Generalsekretär und der dritte, der als Vorsitzender des Schiedsgerichts fungieren soll, von den beiden ersten Schiedsrichtern auszuwählen. Falls sich das Schiedsgericht nicht innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt des Antrages, die Streitigkeit einem schiedsrichterlichen Spruch zu unterwerfen, konstituiert, wird die Ernennung der noch nicht bestimmten Schiedsrichter auf Ersuchen der Regierung oder der OEL vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes vorgenommen.

Artikel 27

(1) Dieses Abkommen tritt nach einem Notenaustausch zwischen dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich und dem hierfür durch Beschluß der Konferenz der OEL gehörig bevollmächtigten Generalsekretär in Kraft.

(2) Beratungen über die Abänderung dieses Abkommens werden über Ersuchen der Regierung oder der OEL aufgenommen. Jede derartige Abänderung erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen.

(3) Die Auslegung dieses Abkommens hat im Geiste seines obersten Zieles zu erfolgen, das darin besteht, die OEL in die Lage zu versetzen, an ihrem Amtssitz in der Republik Österreich die ihr gestellten Aufgaben voll und ganz zu erfüllen und ihrer Zweckbestimmung nachzukommen.

ZU URKUND DESSEN haben die beiderseitigen Vertreter der Republik Österreich und der Organisation der erdölexportierenden Länder dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Wien in zweifacher Ausfertigung, den 24. Juni 1965, in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise maßgebend sind.

Für die Republik Österreich:

Kreisky

Für die Organisation der erdölexportierenden Länder:

Ashraf Lutfi

Article 26

Any dispute which may arise between OPEC and the Government as to the interpretation or application of this Agreement, shall, at the request of either of them, be referred to arbitration. The arbitration tribunal shall consist of three arbitrators: one to be chosen by the Secretary General, one to be chosen by the Federal Minister of Foreign Affairs of the Republic of Austria and the third, who shall be chairman of the tribunal, to be chosen by the first two arbitrators. If the tribunal is not constituted within six months from the date of the request made for the submission of the dispute to arbitration, the appointment of the arbitrators not yet designated shall be made by the President of the International Court of Justice at the request of OPEC or the Government.

Article 27

(1) This Agreement shall enter into force upon an exchange of notes between the Secretary General duly authorized thereto by Resolution of the Conference of OPEC and the Federal Minister of Foreign Affairs of the Republic of Austria.

(2) Consultations with respect to modification of this Agreement shall be entered into at the request of OPEC or the Government. Any such modification shall be by mutual consent.

(3) This Agreement shall be construed in the light of its primary purpose of enabling OPEC at its headquarters in the Republic of Austria fully and efficiently to discharge its responsibilities and fulfill its purposes.

IN WITNESS THEREOF, the respective representatives of the Republic of Austria and of the Organization of the Petroleum Exporting Countries have signed this Agreement.

DONE in duplicate in Vienna, this day of June 24 of 1965, in the German and English languages, both texts being equally authoritative.

For the Republic of Austria:

Kreisky

For the Organization of the Petroleum Exporting Countries:

Ashraf Lutfi

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der in diesem Abkommen enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Inneres, vom Bundesminister für Justiz, vom Bundesminister für Unterricht, vom Bundesminister für soziale Verwaltung, vom Bundes-

minister für Finanzen, vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft, vom Bundesminister für Landesverteidigung und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 6. Dezember 1965

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Inneres:

Czettel

Der Bundesminister für Justiz:

Broda

Der Bundesminister für Unterricht:

Piffl

Der Bundesminister für soziale Verwaltung:

Proksch

Der Bundesminister für Finanzen:

Schmitz

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft:

Schleinzer

Der Bundesminister für Handel und Wiederaufbau:

Bock

Der Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft:

Probst

Der Bundesminister für Landesverteidigung:

Prader

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Kreisky

Das Abkommen tritt auf Grund des gemäß Artikel 27 Absatz 1 durchgeführten Notenaustausches am 30. Dezember 1965 in Kraft.

Klaus

365.

ABKOMMEN

zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Aufhebung der Sichtvermerkpflcht

Die Bundesregierung der Republik Österreich und die Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien sind, in dem Wunsche, den Reiseverkehr zwischen Österreich und Jugoslawien zu erleichtern und damit die Beziehungen zwischen beiden Staaten zu fördern, über folgendes übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Staatsbürger der Vertragsstaaten, die einen der im Artikel 3 angeführten Reiseaus-

SPORAZUM

Između Savezne vlade Republike Austrije i vlade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o ukidanju viza

Savezna vlada Republike Austrije i vlada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije u želji da se olakša putnički saobraćaj između Austrije i Jugoslavije i da se time unaprede odnosi između dve države, sporazumele su se o sledećem:

Član 1

(1) Državljeni država Ugovornica, imaoći jedne od putnih isprava iz člana 3, mogu bez vize

weise mit sich führen, können ohne Sichtvermerk des anderen Vertragsstaates die Grenzen der Vertragsstaaten überschreiten und sich drei Monate auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates aufhalten.

(2) Den Personen, die sich länger als drei Monate auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates aufhalten wollen, können die zuständigen Behörden dieses Vertragsstaates die Aufenthaltsberechtigung verlängern.

Artikel 2

Die Staatsbürger der Vertragsstaaten, die sich zum Zwecke der Arbeitsaufnahme in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates begeben, bedürfen eines Sichtvermerkes, der auch die Aufenthaltsberechtigung einschließt. Dieser Sichtvermerk wird gebührenfrei erteilt.

Artikel 3

(1) Der Grenzübertritt auf Grund dieses Abkommens ist den Inhabern nachstehender Reiseausweise gestattet: gültiger Diplomatenpaß, Dienstpaß, gewöhnlicher Reisepaß, Sammelreisepaß, Kinderausweis, Seediensbuch und Donauschifferausweis.

(2) Der Grenzübertritt kann an allen für den Reiseverkehr zugelassenen Übertrittsstellen erfolgen.

Artikel 4

(1) Die Rechtsvorschriften der Vertragsstaaten über den Aufenthalt von Ausländern bleiben durch dieses Abkommen unberührt.

(2) Ebenso bleibt das Recht der Vertragsstaaten, Staatsbürger des anderen Vertragsstaates aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder wegen Gefährdung anderer öffentlicher Interessen zurück- oder auszuweisen, unberührt.

Artikel 5

Jeder Vertragsstaat gestattet Personen, die mit einem seiner Reiseausweise auf Grund der Erleichterungen dieses Abkommens die österreichisch-jugoslawische Grenze überschritten haben, jederzeit die Rückreise auf sein Hoheitsgebiet.

Artikel 6

Jeder Vertragsstaat kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Anwendung dieses Abkommens vorübergehend aussetzen. Einführung und Aufhebung dieser Maßnahme sind dem anderen Vertragsstaat auf diplomatischem Wege vorher mitzuteilen.

Artikel 7

(1) Dieses Abkommen ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jeder Vertragsstaat kann es mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen.

dруге државе Уговорнице прелазити њене границе и задржати се на њеној територији три месеца.

(2) Лицима која желе да се на територији друге државе Уговорнице задрже дуже од три месеца, надлежни органи те државе Уговорнице могу одобрити продужење боравка.

Član 2

Državljeni jedne države Ugovornice koji odlaze na teritoriju druge Države radi zapošljavanja moraju imati vizu, koja uključuje i pravo na boravak. Ova viza se izdaje bez takse.

Član 3

(1) Prelazak granice na osnovu ovog Sporazuma dozvoljen je imaoćima sledećih važećih putnih sprava: diplomatskog pasoša, službenog pasoša, pasoša, zajedničkog pasoša, dečije putne isprave, pomorske knjižice i brodarske knjižice.

(2) Granica se može prelaziti na svim graničnim prelazima odredjenim za putnički saobraćaj.

Član 4

(1) Odredbama ovog Sporazuma ne dira se u pravne propise države Ugovornica o boravku stranaca.

(2) Isto tako ne dira se u pravo država Ugovornica da uskrate ulazak ili prekinu boravak na svojoj teritoriji državljanima druge države Ugovornice iz razloga javne bezbednosti, zaštite javnog poretka ili drugih javnih interesa.

Član 5

Svaka država Ugovornica dozvoliće u svako doba povratak na svoju teritoriju licima koja su se jednom od njenih putnih isprava prešla austrijsko-jugoslovensku granicu na osnovu olakšica iz ovog Sporazuma.

Član 6

Svaka država Ugovornica može iz razloga javne bezbednosti, javnog poretka ili zdravstvenih razloga privremeno obustaviti primenu ovog Sporazuma. Zavodjenje i ukidanje ove mere najavljuje se drugoj državi Ugovornici diplomatskim putem.

Član 7

(1) Ovaj Sporazum je zaključen na neodređeno vreme. Svaka država Ugovornica može da ga otkaze sa otkaznim rokom od tri месеца.

(2) Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens wird durch Notenwechsel festgesetzt, sobald die hierfür erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen jedes der Vertragsstaaten erfüllt sind.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten dieses Abkommen unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Wien, am 20. Dezember 1965 in zweifacher Ausfertigung in deutscher und serbokroatischer Sprache, wobei beide Texte authentisch sind.

Für die Bundes-
regierung der
Republik Österreich

Kreisky m. p.

Für die Regierung
der Sozialistischen
Föderativen Republik
Jugoslawien:

Prpić m. p.

(2) Datum stupanja na snagu ovog Sporazuma utvrdiće se razmenom nota čim se za to ispune uslovi predviđeni zakonskim propisima svake države Ugovornice.

U potvrdu čega su opunomoćenici ovaj Sporazum potpisali i stavili svoje pečate.

Sačinjeno u Beču 20. decembra 1965. godine u dva originalna primerka na nemačkom i srpsko-hrvatskom jeziku, s tim da su oba teksta autentična.

Za saveznu
vladu Republike
Austrije

Kreisky m. p.

Za vladu Socija-
lističke Federativne
Republike Jugoslavije

Prpić m. p.

Das vorliegende Abkommen ist auf Grund des gemäß Artikel 7 Absatz 2 durchgeführten Notenwechsels am 21. Dezember 1965 in Kraft getreten.

Klaus

366. Notenwechsel über die Aufhebung des Sichtvermerkwzuges für Diplomatenpässe zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 17. November 1965

Herr Minister!

Ich beehre mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten bereit ist, mit dem Außenministerium der Sozialistischen Republik Rumänien ein Abkommen betreffend die gegenseitige Aufhebung der Ein- und Durchreisevisa für Diplomatenpässe auf folgender Grundlage abzuschließen:

Die Inhaber von gültigen österreichischen und rumänischen Diplomatenpässen werden von den Ein- und Durchreisesichtvermerken nach Rumänien und Österreich ohne zeitliche Beschränkung befreit werden. Für die in Österreich nicht akkreditierten Inhaber von rumänischen Diplomatenpässen und die in Rumänien nicht akkreditierten Inhaber von österreichischen Diplomatenpässen ist die Aufenthaltsdauer nach einer sichtvermerksfreien Einreise mit sechs Monaten begrenzt.

Das vorliegende Abkommen wird am 1. Jänner 1966 in Kraft treten.

Wenn das Außenministerium der Sozialistischen Republik Rumänien bereit ist, die vorstehenden Bestimmungen anzunehmen, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre Antwortnote als Abschluß eines Abkommens zwischen unseren beiden Ministerien anzusehen sind.

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Viena, 17 noembrie 1965

Domnule Ministru,

Am onoarea a vă aduce la cunoştinţă că Ministerul Federal al Afacerilor Externe este gata să încheie cu Ministerul Afacerilor Externe al Republicii Socialiste România un acord privind desfiinţarea reciprocă a vizelor de intrare şi tranzit pentru paşapoartele diplomatice, în următoarele condiţiuni:

Posesorii paşapoartelor valabile austriece şi româneşti vor fi scutiţi de vizele de intrare şi tranzit în România şi Austria pe timp nelimitat. Pentru posesorii paşapoartelor diplomatice româneşti care nu sînt acreditaţi în Austria şi pentru posesorii paşapoartelor diplomatice austriece care nu sînt acreditaţi în România, timpul de şedere se limitează la şase luni.

Prezentul acord va intra în vigoare la 1 ianuarie 1966.

Dacă Ministerul Afacerilor Externe al Republicii Socialiste România este gata să accepte prevederile de mai sus, am onoarea să vă propun ca această notă şi răspunsul dumneavoastră să fie considerate ca un acord între cele două ministere.

Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen, Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Kreisky m. p.

Seiner Exzellenz
Herrn Corneliu Mănescu
Außenminister der Sozialistischen Republik Rumänien

REPUBLICA SOCIALISTĂ ROMÂNIA
MINISTERUL AFACERILOR EXTERNE

Wien, am 17. November 1965

Herr Bundesminister!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom heutigen Tage, die folgenden Wortlaut hat, zu bestätigen:

„Ich beehre mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten bereit ist, mit dem Außenministerium der Sozialistischen Republik Rumänien ein Abkommen betreffend die gegenseitige Aufhebung der Ein- und Durchreisevisa für Diplomatpässe auf folgender Grundlage abzuschließen:

Die Inhaber von gültigen österreichischen und rumänischen Diplomatpässen werden von den Ein- und Durchreisestichvermerken nach Rumänien und Österreich ohne zeitliche Beschränkung befreit werden. Für die in Österreich nicht akkreditierten Inhaber von rumänischen Diplomatpässen und die in Rumänien nicht akkreditierten Inhaber von österreichischen Diplomatpässen ist die Aufenthaltsdauer nach einer stichvermerksfreien Einreise mit sechs Monaten begrenzt.

Das vorliegende Abkommen wird am 1. Jänner 1966 in Kraft treten.

Wenn das Außenministerium der Sozialistischen Republik Rumänien bereit ist, die vorstehenden Bestimmungen anzunehmen, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre Antwortnote als Abschluß eines Abkommens zwischen unseren beiden Ministerien anzusehen sind.

Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen, Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.“

Ich beehre mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß das Außenministerium der Sozialistischen Republik Rumänien mit Vorstehendem einverstanden ist.

Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen, Herr Bundesminister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Corneliu Mănescu m. p.

Seiner Exzellenz
Herrn Dr. Bruno Kreisky
Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Österreich

Folosesc această ocazie pentru a vă reînnoi, domnule Ministru, expresia deosebitei mele consideraţiuni.

Kreisky m. p.

Excelenței Sale
Domnului Corneliu Mănescu
Ministrul Afacerilor Externe al
Republicii Socialiste România

REPUBLICA SOCIALISTĂ ROMÂNIA
MINISTERUL AFACERILOR EXTERNE

Viena, 17 noiembrie 1965

Domnule Ministru Federal,

Am onoarea a vă confirma primirea notei dumneavoastră de astăzi, care are următorul conținut:

„Am onoarea a vă aduce la cunoștință că Ministerul Federal al Afacerilor Externe este gata să încheie cu Ministerul Afacerilor Externe al Republicii Socialiste România un acord privind desființarea reciprocă a vizelor de intrare și tranzit pentru pașapoartele diplomatice, în următoarele condițiuni:

Posesorii pașapoartelor valabile austriece și românești vor fi scutiți de vizele de intrare și tranzit în România și Austria pe timp nelimitat. Pentru posesorii pașapoartelor diplomatice românești care nu sînt acreditați în Austria și pentru posesorii pașapoartelor diplomatice austriece care nu sînt acreditați în România, timpul de ședere se limitează la șase luni.

Prezentul acord va intra în vigoare la 1 ianuarie 1966.

Dacă Ministerul Afacerilor Externe al Republicii Socialiste România este gata să accepte prevederile de mai sus, am onoarea să vă propun ca această notă și răspunsul dumneavoastră să fie considerate ca un acord între cele două ministere.

Folosesc această ocazie pentru a vă reînnoi, domnule Ministru, expresia deosebitei mele consideraţiuni.“

Am onoarea a vă aduce la cunoștință că Ministerul Afacerilor Externe al Republicii Socialiste România este de acord cu cele de mai sus.

Folosesc acest prilej pentru a vă reînnoi, Domnule ministru Federal, expresia deosebitei mele consideraţiuni.

Corneliu Mănescu m. p.

Excelenței Sale
Domnului Dr. Bruno Kreisky
Ministrul Federal al Afacerilor
Externe al Austriei

Das in diesem Notenwechsel enthaltene Abkommen tritt am 1. Jänner 1966 in Kraft.

Klaus